

Lebenslauf Professor Thomas Retzmann

- Träger des Schul-/Lehrbuchpreises für Wirtschaftsethik 2012 -

Jahrgang 1963. Seit März 2008 ist Thomas Retzmann Professor für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen (Campus Essen). Zuvor war er Professor für Ökonomie und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

Nach seiner Berufsausbildung zum Industriekaufmann in einem mittelständischen Unternehmen des Maschinenbaus führte ihn der Weg über das berufsbildende Schulwesen an die Universitäten Siegen und Köln, wo er Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik studierte. Sein Studium schloss er 1988 als Diplom-Handelslehrer ab.

Mit seiner Dissertation „Wirtschaftsethik und Wirtschaftspädagogik. Eine fachdidaktische Analyse von Möglichkeiten zur Förderung der moralischen Urteils- und Handlungskompetenz von Führungskräften“ promovierte er 1994 an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. 1996 erhielt er dafür den Max-Weber-Preis für Wirtschaftsethik.

Als wissenschaftlicher Assistent lehrte und forschte er am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpädagogik der Universität zu Köln sowie am Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und die Didaktik der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Bielefeld. Im Jahre 2003 habilitierte er sich an der philosophischen Fakultät der Universität zu Kiel im Fachgebiet Berufs- und Wirtschaftspädagogik.

Er nahm bis zu seiner Berufung in das Professorenamt diverse Lehraufträge an privaten und öffentlichen Hochschulen wahr und leitete 2002-2003 die traditionsreiche PfalzAkademie in Lambrecht als deren Direktor. Er ist Gründer und Leiter des Forums „Wirtschaftsethik und berufliche Bildung“ im Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik.

Seit 1997 ist er Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung e. V. (De-GÖB). 2004 wurde er in deren Vorstand gewählt, dem er seit 2009 als 1. Vorsitzender vorsteht. Er arbeitete in zahlreichen Projekten zur ökonomischen Bildung und Entrepreneurship-Education mit und ist Autor sowie Herausgeber mehrerer Bücher zur ökonomischen Bildung.

In seiner Habilitationsschrift „Didaktik der berufsmoralischen Bildung in Wirtschaft und Verwaltung“ entwickelte er eine Konzeption für die berufsmoralische Bildung in kaufmännischen Bildungsgängen. Er forderte darin, dass dabei auf die tatsächlichen moralischen An- und Herausforderungen im Beruf eingegangen wird und zeigte exemplarisch, wie dies geschehen kann. Seine wissenschaftlich fundierten Ideen und Konzepte zur berufsmoralischen und ökonomischen Bildung trägt er auf Tagungen sowie Lehrerfortbildungen im gesamten deutschen Sprachraum in die schulische Praxis.